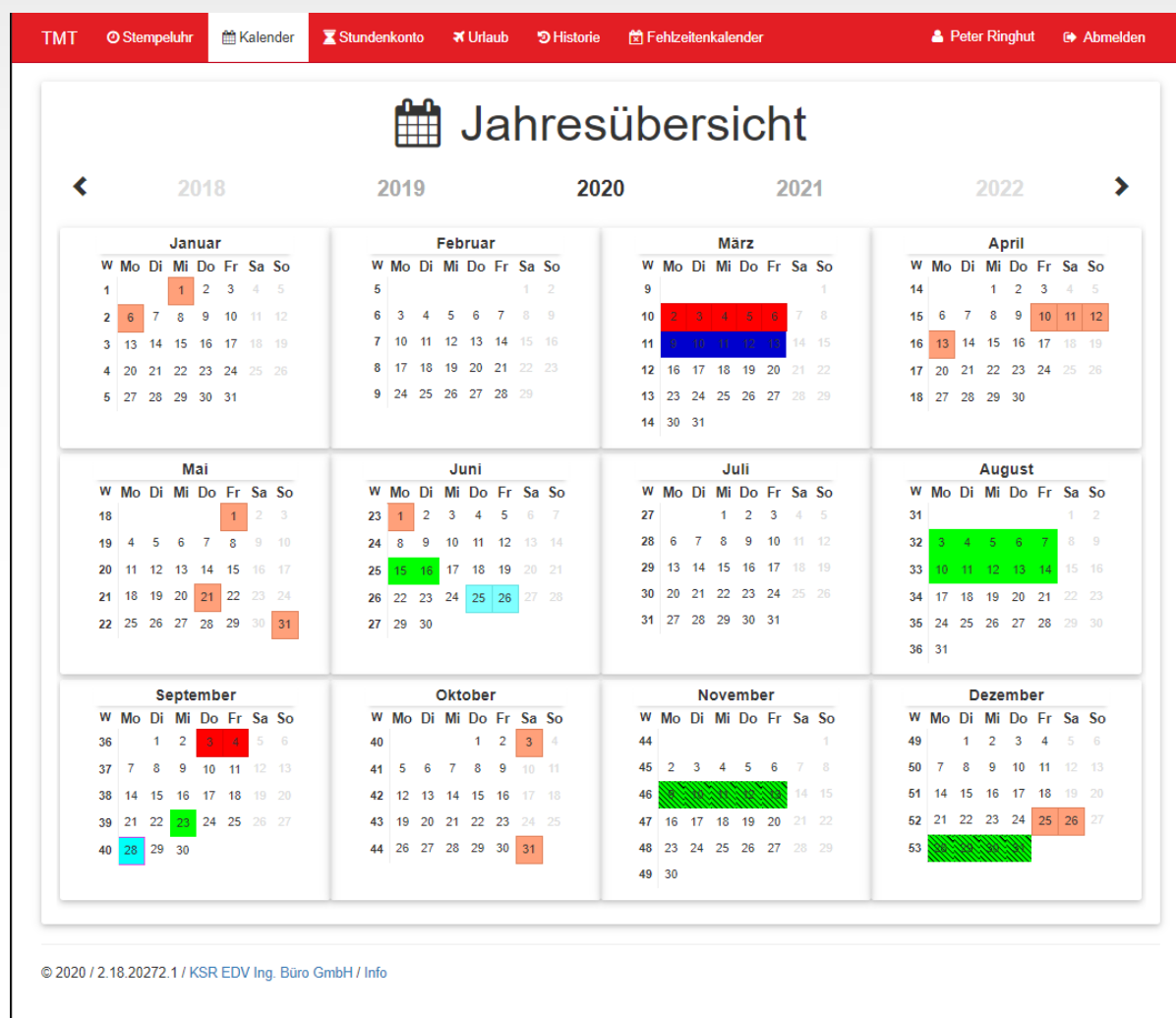




30.09.2020

## KSR ERWEITERT ZEITERFASSUNG UM MOBILEN URLAUBSANTRAG

Hinter der neuen Funktion steckt laut KSR ein Zeitgewinn für den K&L-Betrieb. „Die Mitarbeiter können nun unkompliziert und ohne Papier oder zusätzliche Laufwege Urlaub auf einem mobilen Endgerät oder an einem im Betrieb genutzten Terminal beantragen“, erklärt KSR-Vertriebsleiter Matthias Schuckert. Dazu öffnet der Anwender den individuellen Mitarbeiter-Kalender im TCS Mobilterminal TMT und sieht sofort, wieviel Urlaubstage er bereits verbraucht hat und wieviel Urlaub noch zur Verfügung steht. Auch weitere relevante Infos wie Feiertage, Krankheitstage etc. werden in der übersichtlichen Kalenderdarstellung angezeigt. „Das Beantragen freier Tage geht dann ganz fix: man markiert lediglich den betreffenden Zeitraum, wählt die Art der Fehlzeit aus – beispielsweise Urlaub – und bestätigt die beiden Eingaben. Schon wird der gewählte Zeitraum als angefragter Urlaub schraffiert dargestellt und der Antrag wird im KSR-EDV-System in Echtzeit an den Vorgesetzten des Antragstellers übermittelt, optional sogar als E-Mail“, beschreibt Matthias Schuckert das Vorgehen.

## **SCHNELLERE ENTSCHEIDUNGSWEGE**

Genauso effizient und quasi unbürokratisch laufe der Prozess dem Vertriebsleiter zufolge auf der Seite des Vorgesetzten ab. „Denn der sieht in seinem Abteilungskalender, den er ebenfalls mobil abrufen kann, auf einen Blick alle bereits geplanten bzw. beantragten Fehlzeiten seiner MitarbeiterInnen in der Abteilung“, erklärt Matthias Schuckert weiter. Unter Beachtung der dem Antragsteller noch zur Verfügung stehenden Urlaubstage, vor allem aber unter Berücksichtigung der gesamten Fehlzeitsituation und der zu erwartenden Auslastung im beantragten Zeitraum kann der Abteilungsleiter den Urlaub dann in nur einem weiteren Schritt genehmigen oder ablehnen. Der Mitarbeiter erhält eine entsprechende Mitteilung auf dem mobilen Endgerät und, wenn er will, auch als E-Mail.

## **MEDIENBRÜCHE UND MEHREINGABEN ENTFALLEN**

„Im integrierten EDV-System der KSR stehen die Informationen zu Fehlzeiten bzw. Urlauben natürlich überall dort zur Verfügung, wo sie zum reibungslosen und effizienten Betriebsablauf benötigt werden - in Echtzeit und ohne zusätzliche Eingaben“, betont der Vertriebsleiter. Davon profitieren die Werkstätten beispielsweise bei der Kapazitäts- und Ressourcenplanung oder bei der Auftragssteuerung. Themen übrigens, bei denen die Software-Profis aus Neu-Ulm neue digitale Werkzeuge für den Herbst angekündigt haben.

Ina Otto